Realistisch zuversichtlich

Autor(en): **Neuweiler, Hans-Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

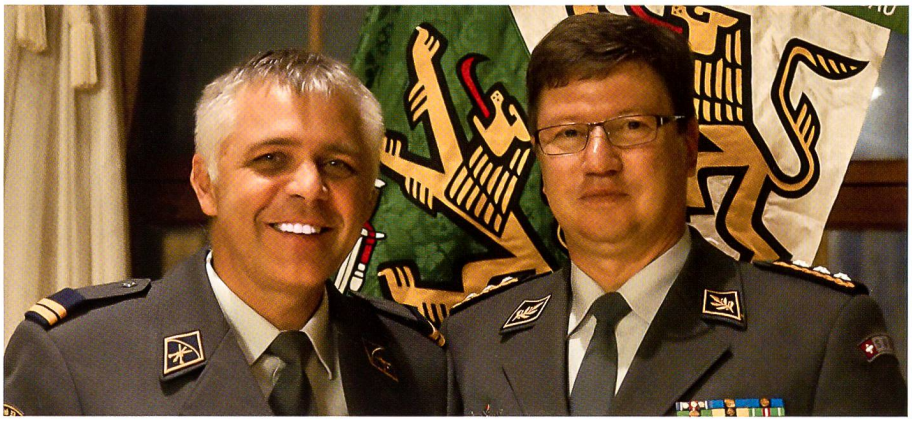
Realistisch zuversichtlich

Ganz im Zeichen der Luftwaffe stand am 23. Oktober 2014 im Rathaussaal zu Weinfelden die 189. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Thurgau. In Anwesenheit von 112 Mitgliedern erinnerte im Jahresbericht der Präsident, Oberstlt Reto Maurer, an die 56 Prozent Ja-Stimmen, mit denen der Thurgau den Gripen-Kauf gutgeheissen hatte. Ein ehrliches Bild zeigte KKdt Aldo C. Schellenberg, der Kommandant der Luftwaffe, von seiner Teilstreitkraft: realistisch – und ungeachtet aller Fähigkeitslücken doch zuversichtlich.

Einen besonderen Dank sprach Maurer der Thurgauer Winkelried-Stiftung aus, die der KOG in den Abstimmungskämpfen pro Wehrpflicht und pro Gripen zweimal kräftig unter die Arme gegriffen hatte.

Oberst Thomas Zehnder (beruflich im GWK als Kdt Region II Oberstlt) legte der Versammlung die erfreuliche Finanzlage der Stiftung dar: Das Kapital beläuft sich auf 5,8 Millionen Franken.

Präsident Maurer dankte auch den beiden Sektionen Frauenfeld und Bodensee, die mit ihren reichhaltigen Programmen die KOG tragen. Am traditionellen Sommernachtsball nahmen mehr als 300 Gäste teil!



Vor der Thurgauerfahne: Präsident Reto Maurer und KKdt Aldo C. Schellenberg.

24 Stunden, 365 Tage

KKdt Schellenberg gab zuerst neue Anlassdaten bekannt: *Présence* 2015: Jeder Grosse Verband zeigt sich der Bevölkerung. 2019 Heeresschau. 2024 Flugschau.

Das Projekt «ILANA» soll die Luftpolizei rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr gewährleisten: Zwei bewaffnete F/A-18 sollen ab zentralem Standort in 15 Minuten starten. Dazu eignen sich keine Propellermaschinen, dazu braucht es den Jet.

In der ausserordentlichen Lage muss die Luftwaffe die Luftüberlegenheit herstellen und bewahren. Schellenberg zum ebenfalls anwesenden Br Brülisauer, Kdt Pz Br 11: «Ohne Luftwaffe rollen Deine Panzer nicht!» Aufklärung in der Tiefe betreiben nur bemannte Flugzeuge: «Drohnen eignen sich dafür überhaupt nicht.»

Scharf nahm Schellenberg gegen die Idee Stellung, der Tiger sei zu verlängern:

- Der F-5 sei vorne so eng gebaut, dass ein modernes, leistungsfähiges Radar gar keinen Platz finde.
- Der F-5 besitze nicht mehr den Schub, den es heute dringend braucht.
- Die Lenkwaffen des F-5 seien in derart schlechtem Zustand, dass ein Einsatz nicht mehr zu verantworten ist.
- Für den Nachtflug brauche der F-5 ein komplett neues, teures Cockpit.

AIR14, Montreux, OSZE, WEF

Stolz hielt Schellenberg fest, dass sich die Luftwaffe gleichzeitig an der AIR14 und der Syrien-Konferenz von Montreux bewährte. In Basel steht die OSZE-Konferenz bevor, in Davos das WEF.

Hans-Peter Neuweiler, Weinfelden

KOG ernennt Oberst Forster zum Ehrenmitglied

Peter Forster wird Ehrenmitglied.

Mit einer lang anhaltenden Ovation ernannte die Generalversammlung Oberst Peter Forster zum Ehrenmitglied: «für sein langjähriges aussergewöhnliches Engagement zugunsten der KOG und der Schweizer Armee». Reto Maurer hob Forsters Arbeit für den SCHWEIZER SOLDAT hervor: «Seit er Chefredaktor ist, hat diese sehr informative, hochaktuelle Zeitschrift stark zugelegt.»

KKdt Schellenberg würdigte Forster als «verlässlichen Kameraden, fadengrad, konstruktiv, intellektuell redlich».

Hans-Peter Neuweiler

NR Walter für F-5 Tiger

Nach Schellenbergs Referat meldete sich der Panzermajor Hansjörg Walter zu Wort. Walter, langjähriger Präsident des Bauernverbandes und als Nationalrat ein politisches Schwergewicht, widersprach dem Kommandanten der Luftwaffe in Sachen Tiger.

Walter setzt sich in Bern dafür ein, dass der F-5 Tiger weiterfliegt. Es bestehe im Parlament eine starke Strömung, den Tiger *nicht* ausser Dienst zu stellen. Schellenberg antwortete, das würde in der Luftwaffe keine einzige F/A-18-Flugstunde einsparen. *hpn.*